

## Pressemitteilung

Brandenburg/Havel, den 09. September 2020

### Zukunft der MHB ist gesichert

*Die Landesregierung unterstützt die Medizinische Hochschule Brandenburg „Theodor Fontane“ im Regierungsentwurf des neuen Haushalts bis 2024 mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 33 Millionen Euro. Damit soll sichergestellt werden, dass die MHB einen anspruchsvollen Forschungsbereich aufbauen kann, um 2024 durch den Wissenschaftsrat die Akkreditierung für den Modellstudiengang Medizin zu erhalten.*

Dazu erklärt die Landtagsabgeordnete Britta Kornmesser (SPD):

„Bisher ist die MHB die einzige Hochschule, die in Brandenburg Ärztinnen und Ärzte ausbildet, vor allem hier am Städtischen Klinikum und in Neuruppin. Mit den jetzt zugesagten Landesmitteln bekennt sich das Land eindeutig zur MHB und hilft ihr beim Aufbau einer schlagkräftigen Forschung. Dafür habe ich mich in den letzten Wochen und Monaten sehr eingesetzt und freue mich deshalb, dass sich die Mühe gelohnt hat.“

Die Landtagsabgeordnete hatte unter anderem der Finanzministerin Katrin Lange (SPD) einen Brief geschrieben und für die Unterstützung des Landes geworben. Gleichzeitig hatten die Geschäftsführerin des Städtischen Klinikums, Gabriele Wolter, und MHB-Präsident Edmund Neugebauer im Ministerium auf eine Grundfinanzierung durch das Land gedrängt.

„Das jetzige Ergebnis ist eine Gemeinschaftsleistung! Es zeigt, dass es sich auszahlt, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Die ersten Stellen sind schon ausgeschrieben und mit den 6,6 Millionen Euro Förderung pro Jahr werden in den nächsten Jahren noch viele neue hinzukommen. Das ist ein Gewinn für unsere Stadt und unser Land!“, ist sich Britta Kornmesser sicher.